



Informationsblatt für die Bewohner
und Freunde von Sallingstadt,
Waltersschlag und Windhof

Inhaltsverzeichnis

- Seite 2**
Gemeinsam beten, essen
und spenden;
Neuwahlen beim Verschönerungs-
verein
- Seite 3**
Familie Boden feiert Goldene
Hochzeit
- Seite 4**
Hauptlöschmeister Josef Schaden
ist 60;
Anhänger Mysterium geklärt
- Seite 5**
JVP Sallingstadt wechselt
ihre Spitze;
Zwiebelrostbraten und Grillhendl
- Seite 6 & 7**
Interview - 60 Jahre Sallingstadt im
Wandel;
Hochwassereinsatz in Sallingstadt
- Seite 8**
Unser Multitalent ist 60
- Seite 9**
Dietmar Hipp als Bezirksbauern-
kammer-Obmann wiedergewählt
- Seite 10**
Drei Vertreter aus Sallingstadt im
Gemeinderat;
Jubiläen
- Seite 11**
Veranstaltungskalender;
Ankündigungen
- Seite 12**
70er von Manfred Ruß;
70. Geburtstag von Gertrude
Weitzenböck

Der Teichfrosch

Zillertaler sorgen wieder für volkstümliche Adventestimmung

Bereits zum 4. Mal veranstaltet die Kulturwerkstatt des Verschönerungsvereines Sallingstadt und Umgebung, in Zusammenarbeit mit dem Dorfwirtshaus Sallingstadt, im Veranstaltungssaal der Marktgemeinde Schweiggers ein Konzert mit Zillertaler Musikanten.

Heuer konnte der Organisator Sepp Krapfenbauer gleich drei Gruppen engagieren. „Z3, Die drei Zillertaler“, die Gruppe „Höllawind“ und das Damentrio „Zillachtol G'song“.

Sie werden am Sonntag, dem 22. November 2020, ab 14:00 Uhr (Einlass 13:00 Uhr) den Nachmittag mit gemütlicher, bodenständiger Musik umrahmen. Wie schon gewohnt, werden zum Abschluss weihnachtliche Lieder zur Einstimmung auf den darauffolgenden Advent gespielt.

Sichern sie sich die stark limitierten Karten bei Josef Krapfenbauer unter der Telefonnummer 0664/ 738 66 068. Für die nötigen Sicherheitsbestimmungen aufgrund Covid 19 wird gesorgt!



**Zillertaler
Nachmittag**

Am 22. November 2020
Beginn 14:00 Uhr (Einlass 13:00 Uhr)

Veranstaltungssaal Schweiggers
3931 Schweiggers, Gmünder Straße 2
Eintritt: € 28,00 Karten unter: 0664/ 738 660 68

Veranstalter: Kulturwerkstatt des Verschönerungsvereines
Sallingstadt und Umgebung, A-3931 Schweiggers, Sallingstadt 46

Gemeinsam beten, essen und spenden

Seit mittlerweile zehn Jahren gibt es in Walterschlag jährlich einmal in der Fastenzeit ein Essen für einen guten Zweck. Veranstalter ist der Dorfhausverein Walterschlag unter Obmann Harald Gretz, der dieses Mal leider krankheitshalber der Veranstaltung fernbleiben musste.

Dieses Fastensuppenessen mit Kreuzwegandacht wurde heuer am 6. März 2020 abgehalten. Beginn war um 19:30 Uhr in der Kapelle, wo Helene Scheidl, Herta Liebenauer und Walter Gretz das Vorbeten übernahmen. Anschließend wurde die Fastensuppe im Dorfhaus serviert. Die Zubereitung der Suppe erfolgte bereits am Nachmittag in der Küche von Helene Scheidl unter der Mithilfe von Herta Liebenauer, Carina Krapfenbauer und Lisa Schleser.

Der Reinerlös wird dieses Mal auf Anregung von Josef Krapfenbauer an den 36-jährigen Mario Berger gespendet, der aufgrund eines Schlaganfalls großer Hilfe

bedarf. Ziel wäre es, ein Gerät anzuschaffen, mit dem es ihm mittels eines Bildschirms möglich ist, zu kommunizieren. Mario Berger wohnt in Watzmanns

und war einst ein Fußballspieler des USC Schweigers. Nähere Information zu dieser Spendenaktion findet man unter www.wirfuermario.at.



Lisa Schleser, Markus Rabl, Josef Krapfenbauer, Carina Krapfenbauer, Monika Gretz, Angelika Klenn, Helene Scheidl und Herta Liebenauer freuen sich, dass es auch heuer wieder gelungen ist, Geld für einen guten Zweck zu sammeln.

Neuwahlen beim Verschönerungsverein

Noch bevor es zur großen Corona-Krise kam, hielt der Verschönerungs- und Wanderverein Sallingstadt und Umgebung seine 46. Generalversammlung ab.

Termin für diese Sitzung mit anschließendem Dorffest war der 8. März 2020.

Markus Rabl, der seit drei Jahren Obmann ist, konnte viele Ehrengäste und vor allem auch sehr viele Bewohner aus Sallingstadt, Walterschlag und Windhof begrüßen. Da der Verein in den Ortschaften sehr viel bewegt, ist es Vielen wichtig, an diesem Geschehen und somit auch an der Generalversammlung teilzunehmen.

Berichtet wurde mittels Fotos beispielsweise über das Jugendgästehaus und das Dorfwirtshaus. Der Direktor des Hauses, der gleichzeitig auch Bürgermeister ist, Josef Schaden, sprach über die Buchungslage im Jahr 2019, in dem es zirka 9500 Nächtigungen gab. Für das Dorfwirtshaus wurde ein Auto angeschafft und auch viele Veranstaltungen wurden abgehalten. Der Betrieb zählt nun mit Angelika Klenn, die erst im März 2020 als neue Arbeitskraft aufgenommen wurde, insgesamt 10 Mitarbeiter. Das Jugendgästehaus und das Dorfwirtshaus

sind auch gute Partner der regionalen Landwirtschaft, da sehr viele Produkte direkt von den Bauern gekauft werden.

Alexander Scheidl sprach über die Aktivitäten in der Ortschaft Walterschlag. Dort gab es im Jahr 2019 das 10-jährige Jubiläum der Bernhard-Oase, das mit einer Maiandacht würdig begangen wurde. Auch der Dorfhausverein Walterschlag konnte im vergangenen Jahr über viele gelungene Feste berichten.

Präsentiert wurde dies ebenfalls von Alexander Scheidl, da der Obmann des Dorfhausvereins, Harald

Gretz, krankheitshalber nicht kommen konnte. Die letzte Veranstaltung im Dorfhaus war das Fastensuppenessen, bei dem der Betrag an Mario Berger gespendet wurde.

Markus Rabl folgte mit einem Bericht über Windhof, wo im Jahre 2019 die Neugestaltung der Verkehrsinsel erfolgte. Weiters berichtete er auch über Zusammenkünfte und Geburtstagsfeiern, die in Windhof abgehalten wurden.

Den nächsten Punkt der Fotoschau präsentierte Bernhard Kaufmann, der die Aktivitäten vom Ort

Sallingstadt erwähnte: Pflegearbeiten im Dorf, 1. Platz beim Blumenschmuckbewerb in der Kategorie Kleinstgemeinde, Teichfest, Martinilauf und vieles mehr. Erwähnt wurde auch der Sportplatz, wo jährlich eine Saisonöffnung und ein sportliches Wochenteilen stattfinden. Bernhard Kaufmann berichtete ebenso über die runden Geburtsta-

ge von Ehrenobmann Josef Bauer, Ehrenobmann Leopold Hölzl und Ehrenmitglied Friedrich Poinstingl. Thomas Ruß, der die Homepage betreut und Leiter der Arbeitsgruppe „Neue Medien“ ist, erzählte in seinen Ausführungen, dass es die Dorfzeitung „Der Teichfrosch“ mittlerweile schon seit 20 Jahren gibt. Auch die Homepage gibt es be-

reits seit 1. Juni 2001.

Josef Krapfenbauer, der um musikalische Veranstaltungen bemüht ist, konnte ebenfalls einen positiven Bericht geben. Der monatliche Musistammtisch findet schon seit 6 Jahren statt und am letzten Sonntag vor dem Advent werden wieder Musikgruppen aus dem Zillertal im Veranstaltungssaal in Schweiggers aufspielen.

Nach einem weiteren Bericht des Obmanns Markus Rabl, der besonders auf die Ereignisse in den letzten drei Jahren einging, erfolgten die Neuwahlen, die folgendes Ergebnis brachten: Obmann: Markus Rabl
 Obmann-Stellvertreter: Thomas Ruß, Michael Hipp und Harald Krapfenbauer
 Schriftführer: Manuela Haider, Harald Gretz und Elisabeth Poppinger

Kassier: Dietmar Hipp und Walter Hipp

Kassaprüfer: Katharina Kalch und Christine Krecek

Anita Poppinger, die jahrelang Schriftführerin des Vereins war, legte ihre Funktion im Vorstand zurück. Markus Rabl dankte ihr für ihre zuverlässige und ausdauernde Tätigkeit und überreichte eine kleine Anerkennung sowie einen Blumenstrauß.

Bevor die Sitzung endete, dankte und gratulierte Bürgermeister Josef Schaden. Dann folgte ein gemeinsames Essen, das als Dank für die Mithilfe während des gesamten Jahres galt.



Der neue Vorstand des Verschönerungsvereins mit den Beiräten:

1. Reihe: Dietmar Hipp, Mathias Hipp, Daniel Hörndl, Thomas Ruß, Bgm. Josef Schaden, Obm. Markus Rabl, Gerhard Haider, Christopher Edelmaier, Alexander Scheidl, Anton Hipp

2. Reihe: Harald Krapfenbauer, Michael Hipp, Wolfgang Weitzenböck, Josef Kalch, Daniel Hölzl, Manuela Haider, Walter Hipp, Christian Hipp, Elisabeth Poppinger, Michaela Kalch, Josef Bauer

nicht am Bild: Harald Gretz, Johannes Danzinger, Christine Krecek, Stefan Wally, Katharina Schaden

Familie Boden feiert Goldene Hochzeit

Anlässlich ihrer Goldenen Hochzeit luden Klothilde und Othmar Boden aus Waltersschlag zu einer gemütlichen Familienfeier ins Gasthaus Faltin in Jagendbach.

Zu diesem besonderen Ereignis gratulierten neben Bürgermeister Josef Schaden auch Ortsvorsteher Alexander Scheidl, Bezirksbauernkammerobmann Dietmar Hipp und Ortsparteiobmann Harald Zauner.



1. Reihe: Markus Boden mit Fabian, Gerlinde Schnabl mit Elias, Gerald und Birgit Boden mit Luisa und Laura, Klothilde und Othmar Boden, Dietmar Hipp, Harald Zauner, Alexander Scheidl, Bgm. Josef Schaden
 2. Reihe: Martina und Karl Weichselbaum, Marleen Schipany, Lea und Matthias Boden

Hauptlöschmeister Josef Schaden ist 60

Zum 60. Geburtstag stellte sich eine große Gratulantschar bei der Feier am 18. Juli 2020 in seiner Mehrzweckhalle in Sallingstadt 72 ein.

Natürlich ließ es sich auch das Kommando unserer Wehr nicht nehmen dem aktiven Mitglied alles Gute zu wünschen. Der jetzige Bürgermeister und zuvor langjährige Feuerwehrreferent der Marktgemeinde Schweiggers kann auf eine bereits 40 Jahre bestehende Mitgliedschaft zurückblicken. Er ist ausgebildeter Funker und Atemschutzgeräteträger und hält als wichtiger C-Fahrer den Feuerwehrführerschein. Seit seinem Eintritt am 06.01.1980 hat er neben diversen Ausbildungsprüfungen wie der APAS in Bronze und der AP-

LE in Gold auch das Funkleistungsabzeichen, das Ö S T A - Sportleistungsabzeichen und das Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold (die sogenannte Feuerwehrmatura) erreicht. Als Sachbearbeiter für Öffentlichkeits-

arbeit und Dokumentation hat er die Pressearbeit intensiviert und gibt bis heute wichtige Hinweise und Unterstützung in diesem Bereich. Neben dem Verdienstzeichen NÖ LFV der 3. Klasse erhielt er in diesem Jahr das Ehrenzeichen

für 40 Jahre verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiet des Feuerwehr- und Rettungswesens.

Wir wünschen unserem sportlichen Kameraden weiterhin alles Gute und noch viele gesunde Jahre – gut Wehr!



Das Kommando der FF Sallingstadt gratuliert dem Jubilar ganz herzlich! (vlnr.: Walter Hipp, Wolfgang Weitzenböck, Josef und Roswitha Schaden, Kommandant Anton Hipp und Christian Hipp).

Anhänger Mysterium geklärt

Am Montag, dem 24. August 2020 um 19 Uhr, klärte sich das Mysterium rund um den Anhänger der zwei Wochen lang in der Dorfmitte von Sallingstadt stand.

Die Strohballen wurden ähnlich einem Amphitheater im Halbkreis mit Abstand

rund um den Anhänger aufgelegt und dieser wurde zu einer Bühne umfunktionierte.

Im Zuge des Projekts „Gemeinde21“, welches sich verschrieben hat, die Gemeinden in Niederösterreich für das 21. Jahrhun-

dert zu leiten, fanden Auftaktabende in den sechs ehemaligen Gemeinden unserer Marktgemeinde Schweiggers statt. Am Infoabend in Sallingstadt nahmen über 50 Einwohner aus Sallingstadt, Waltersschlag und Windhof teil. „Wie

kann ich/können wir als Gemeinschaft zu einer attraktiven Gemeinde beitragen?“ und „Meine Idee für eine zukunftsfähige, attraktive und nachhaltige Gemeinde Schweiggers!“, waren die beiden Aufgabestellungen von Paul Schachenhofer von NOE-Regional an die Abendbesucher. Dabei kamen viele Ideen zusammen. Hervorstechend sind vor allem das regionale Einkaufen und eine bessere Breitbandanbindung sowie verbesserter Handyempfang. Im Anschluss gab es noch Getränke und Diskussionen bis in die Dunkelheit hinein. Die zusammengetragenen Ideen aller sechs Veranstaltungen werden vom gegründeten „Kernteam“ ausgewertet und überprüft. Bei Interesse selbst im Kernteam mitzuarbeiten, kann man sich auf der Marktgemeinde Schweiggers anmelden.



Paul Schachenhofer von NOE-Regional stellte das Projekt „Gemeinde21“ vor.

JVP Sallingstadt wechselt ihre Spitze

„Anfangs wollte ich das ja eigentlich gar nicht machen. Im Nachhinein bin ich aber sehr froh über die großartigen Erfahrungen, die ich sowohl menschlich als auch freundschaftlich machen durfte. Ohne euch wäre das nie so super geworden“, bedankt sich Mathias Hipp für die letzten vier Jahre seiner Zeit als Obmann der Jugend

und JVP Sallingstadt/Waltersschlag.

Am 30. August 2020 fand um 14:00 Uhr der Ortsjugendtag im Jugendraum in Sallingstadt statt. Neben 18 Mitgliedern fanden auch Bürgermeister Josef Schaden, JVP Landesobmann Bernhard Heinrichsberger, VV-Obmann Markus Rabl, Ortsvorsteher Stefan Wal-

ly, JVP Waldviertelobmann Christopher Edelmaier sowie die neu gewählte JVP Führungsspitze im Bezirk mit Matthias Schiller als Obmann und Florian Schierhuber als Geschäftsführer ihren Weg zu uns. Nach einem spannenden Jahresrückblick standen dieses Jahr auch Neuwahlen am Programm. Mit 17

von 18 Stimmen wurde Maximilian Maierhofer zum neuen Obmann gewählt. „Mathias hat das die letzten 4 Jahre super gemacht. Mit ihm als Vorbild freut es mich, dieses Amt nun ausführen zu dürfen“, lobte die neue JVP Spitze von Sallingstadt ihren Vorgänger.

Der neue Vorstand besteht aus:

Obmann:

Maximilian Maierhofer

Stv-Obleute:

Ina Böhm, Carina Krapfenbauer, Tobias Krenn

Kassier und Stellvertreter:

Christopher Edelmaier,

Theresa Maierhofer

Schriftführer und Stellvertreterin:

Michael Poppinger,

Sandra Bauer

Kassaprüfer:

Katharina Kalch,

Stefanie Kugler

Sportreferent:

Dominik Kalch



Der neue Vorstand und Mitglieder der JVP Sallingstadt / Waltersschlag

Zwiebelrostbraten und Grillhendl

Die kulinarischen Genüsse der Dorfwirtshausküche standen beim diesjährigen Wirtshauskirtag im Vordergrund. Am zweiten Sonntag im August war die Walterschlägerstraße beim Wirtshaus auch im heurigen Jahr wiederum Ort des Straßenkirtages. Am Sonntag, dem 9. August 2020, lud das Team des Dorfwirtshauses ein und servierte Köstliches aus Küche und Keller. Musikalisch spielten „Schall & Rauch“ einen wunderbaren Frühschoppen. Bei Kaiserwetter fanden sich viele Besucher ein und verbrachten auch ohne Bierbrunnen und Hüpfburg einen fabelhaften Tag.

Dabei wurde auch der neue Wirtshauskalender der Marktgemeinde Schweiggers und der Impulsgemein-

schaft Schweiggers sowie das Gewinnspiel vorgestellt.

Die Veranstaltung fand un-

ter Einhaltung der geltenden Covid-19 Vorschriften statt.



Direktor des Jugendgästehauses Josef Schaden, Wirtin Roswitha Schaden, Monika Huber

Interview - 60 Jahre Sallingstadt im Wandel

Der 60. Geburtstag unseres Bürgermeisters Josef Schaden ist Anlass für dieses Interview.

Wir möchten sowohl zurückblicken als auch den Blick nach vorne richten.

Lieber Josef, du bist in Sallingstadt geboren und aufgewachsen. Du hast hier dein Haus gebaut, deine Kinder großgezogen und warst dabei immer in der Mitte der Gesellschaft. Wenn du zurückblickst, was hat sich die letzten 60 Jahre verändert?



Christopher Edelmaier und Bürgermeister Josef Schaden beim Interview.

Jeder ist ein Kind seiner Zeit, in der man groß geworden ist. Erst wenn man genauer darüber nachdenkt, fällt mir auf, wie sehr sich alles geändert hat, da Veränderungen meist langsam und fast unbemerkt stattfinden.

Wenn ich mich so zurückereinnere, sind es zum einen die Veränderungen in der Landwirtschaft. In meiner Jugend waren Feld, Wald und Wiesen mehr wert. Es wurde jedes noch so kleine Fleckerl bewirtschaftet und sogar die Raine gemäht und zu Heu weiterverarbeitet, genauso wie die Straßengräben.

Zum anderen in der Infrastruktur, da ist viel verloren gegangen – ich ging noch im Dorf zur Schule, Geschäfte (wir hatten mal 2 davon), Bäckerei, die Milchsammelstelle, und wir hatten in meiner Jugend drei Wirtshäuser.

Der Wohlstand – aber wie soll ich den beschreiben, wir hatten immer auch in meiner Jugend genug. Vielleicht nicht drei Fernseher im Haus, eigentlich nicht einmal einen, da ging ich oft zur Familie Edelmaier, um mir

„Raumschiff Enterprise“ anzuschauen, aber es ging mir sehr gut.

Die Dorfgemeinschaft ist heute wesentlich stärker ausgeprägt. Warum das so ist liegt meiner Meinung nach einerseits an dem, dass wir große gemeinsame Projekte wie den Pfarrerteich und das Jugendgästehaus mit Dorfwirtshaus umgesetzt haben und jeder das Ergebnis des „Miteinander“ angreifbar sieht. Andererseits waren es bei uns die handelnden Personen in den Vereinen, der Feuerwehr, der Gemeinde und der Jugend, die diese Gemeinschaft gelebt und vorgelebt haben. Aber das ist auch langsam gewachsen. Bei den ersten Teichfesten war die Jugend nur „geduldet“, und wir durften als Statisten mitmachen. Aber wir waren das erste Dorf, wo drei Vereine ein gemeinsames Fest zusammen machen.

War es diese Gemeinschaft, die Sallingstadt zu dem gemacht hat, was es heute ist?

Klares JA. Um diese Gemeinschaft beneiden uns

viele, und dabei nicht nur um unsere Projekte, sondern auch um unseren Umgang untereinander und unsere Art, wie wir an neue Herausforderungen herangehen. Wir haben aber auch das große Glück, ausgesprochen viele Personen zu haben, die sich engagieren, auch über unser Dorf hinaus. Eine Dorfgemeinschaft so wie unsere ist aber keine Selbstverständlichkeit, sondern ein „zartes Pflänzchen“, das ständig gepflegt werden muss.

Zahlreiche Persönlichkeiten haben unseren Ort gestaltet und geprägt. Welches Zitat soll den Menschen von dir in Erinnerung bleiben?

Weiß nicht. Ich habe und ich nutze meine Zeit - und die nächsten werden es wieder tun. Ich liebe zwar Zitate, aber mit Ratschlägen habe ich es nicht so. Vielleicht eins, das ich immer gerne sage und auch so erlebe: „Es gibt nichts Besseres als was Gutes!“

Gibt es etwas in deinem

Leben, worauf du dir besonders stolz bist?

Ganz leichte Frage: Dass ich so eine großartige Frau und Familie habe. Sie ist mein großes Glück, meine Kraftquelle und mein ganzer Stolz. Ich bin ein Familiemensch, und ich liebe es, wenn das Haus voller Leute ist. Und, ein bisschenl darauf, was man im Leben mit Glück und Ausdauer schaffen kann.

Jiroemon Kimura war mit 116 Jahren der bisher älteste dokumentierte Mann auf dieser Erde. Wenn du 120 Jahre alt werden solltest, was denkst du wird sich in Sallingstadt verändern, und was wird gleich bleiben?

Ich bin kein Zukunftsforscher und kein Hellseher, aber ich bin in meiner Grundeinstellung Optimist, und davon leiten sich meine Überlegungen ab. Ich weiß noch nicht, wie wir mit der Informationsflut und dem Wissen umgehen werden, bevor es uns überfordert und erschlägt. Ich glaube aber: Weniger ist mehr. Wir werden drauf-

kommen, dass wir nicht alles wissen können und dass das auch nicht notwendig ist. Die Gemeinschaft wird noch mehr an Bedeutung gewinnen, die Einzelkämpfer werden es nicht leicht haben. Jeder kann, wird und will auch seinen Beitrag zur Dorf- und Gemeindeentwicklung

machen. Ich glaube, dass es weiterhin und auch in 60 Jahren eine Aufwärtsentwicklung und eine Verbesserung der Lebensqualität geben wird. Warum ich das so sehe: Ich bin seit 45 Jahren in der Raiffeisenbank beschäftigt. Seit ich mich erinnern kann,

höre ich immer wieder den einen Satz: „So kann es nicht weitergehen, es kann nur noch schlechter werden“. Und das seit 45 Jahren, und es ist jedes Jahr wieder etwas besser worden. Was gleich bleiben wird: Wer ein Stadtmensch ist,

wird weiterhin die urbane Welt bevorzugen, und wer das Land liebt, so wie ich, der wird sein Glück und seine heile Welt in Sallingstadt finden.

Lieber Josef, danke für das Gespräch!

Hochwassereinsatz in Sallingstadt

Am Abend des 7. Juni 2020 wurden die Kameraden der FF Sallingstadt um 17:53 zu Auspumparbeiten alarmiert.

Nachdem ein Sommergewitter in wenigen Stunden gut 40 Liter Niederschlag pro Quadratmeter brachte, war es dem Erdboden nicht möglich die gesamte Wassermenge aufzunehmen. Die Kameraden rückten sowohl mit dem TLF als auch dem MTF aus und starteten mit Auspumparbeiten. Parallel dazu galt es die Straßen vom angeschwemmten und rutschigen Schlamm zu befreien. Da die Thaya rasch über die Ufer trat, wurden auch die Schwellen bei den

Brücken geöffnet, um ein rasches Absinken des Pegels zu erwirken. Trotz noch anhaltenden Regens

entspannte sich die Lage rasch und ab 21 Uhr war ein stetiger Rückgang des Pegels der Thaya zu beobach-

ten. Danke an alle Kameraden für den raschen Einsatz!



Auf Grund der heftigen Niederschläge wurde FF Sallingstadt zu Auspumparbeiten alarmiert.

Alle Guten Dinge sind Drei

Das Jahr 2020 ist natürlich auch in Windhof vom Covid-19 Virus geprägt und so gibt es auch im beliebten Dorfkeller keine Veranstaltungen oder gemütliche Zusammenkünfte.

Viel erfreulicher ist es dann aber, wenn die „kleine Ortschaft“ Windhof einen dreifachen Zuwachs verbuchen darf. Schon im 19. Februar diesen Jahres erblickten die zwei hübschen Burschen Manuel (08:59Uhr) und Michael (09:00 Uhr) das Licht der Welt und machten Andrea Mutenthaler und Erwin Schmid zu stolzen Eltern. Wenige Monate später flog

der Storch ein weiteres Mal über Windhof und erfüllte Christina und Andreas Dum ihren zweiten Kinderwunsch. Luisa Dum kam am 08. Juli um 13:39 Uhr in Zwettl auf die Welt. Somit ist in der ersten Jahreshälfte die Bevölkerungsdichte in Windhof um fast 10% gestiegen.

Die Windhofer Dorfgemeinschaft wünscht den jungen Eltern alles Gute zu Ihrem Nachwuchs.

Manuel und Michael



Luisa Dum

Unser Multitalent ist 60

Am 14. Juli 2020 feierte unser Herr Bürgermeister, Direktor des Jugendgästehauses und Ehrenobmann des Verschönerungs- und Wanderverein Josef Schaden, seinen 60igsten Geburtstag. Dies nahm er zum Anlass, um gemeinsam mit einigen Sallingstädter, Freunden, Arbeitskollegen und politischen Wegbegleitern am Samstag, dem 18. Juli 2020, ein paar gemütliche Stunden gemeinsam zu verbringen. Neben zahlreichen Geschenken nahmen es sich einige Personen zum Anlass ein paar Worte zu unserem Multitalent Josef Schaden an die Besucher zu richten. Vizebürgermeister Günter Prinz, Kommerzialrat Gerhard Preiß und Bürgermeister und Bezirksparteiobmann LAbg. Franz Mold berichteten nicht nur über den Werdegang von Josef Schaden, sondern auch über die Vielzahl der Aktivitäten, welche Josef in seinen Berufen und in seiner Freizeit ausübt. Ein großes



Die Musikkapelle Schweiggers spielte dem Jubilar ein Ständchen.

Steckenpferd für Josef ist und war immer für ihn sein Heimatort Sallingstadt. Aus diesem Grund richtete auch VV-Obmann Markus Rabl ein paar Dankesworte an den Jubilar. In der Zeit von 1990 bis 2005 hatte Josef

die Funktion des Obmanns inne und in dieser Zeit gab es eine Vielzahl an richtungsweisenden Projekten und Aktivitäten. Der Sportplatz in Sallingstadt, Renovierungsarbeiten beim Teich und der Halle, Blu-

menschmuckaktionen, Renovierung des Hutmannmarterl, Um- und Ausbauten beim Jugendgästehaus, die Einführung des Teichfrosches und der Homepage, die Mitarbeit bei der Dorf- und Stadterneuerung und vieles mehr, um nur ein paar Schlagworte aufzuzählen. Sallingstadt wäre heute nicht die Ortschaft wie wir sie kennen, wenn unser Josef nicht bei diesen und unzähligen weiteren Projekten vorangegangen wäre, so Obmann Rabl bei seinen Dankesworten. Gemeinsam wurde der Jubilar von den Gästen Hoch-Leben gelassen und ein sehr gemütlicher Abend, natürlich mit dem notwendigen Abstand, abgehalten. Gemeinsam waren sich alle Gäste in einem Punkt einig. Danke Josef, dass wir dich in unserer Mitte haben und, dass egal ob im Beruf, Gemeinde oder Ortschaft, wir noch sehr viele Projekte gemeinsam umsetzen.



Kommerzialrat Gerhard Preiß, Bürgermeister Josef Schaden mit Enkeltochter Sophia, Bürgermeister LAbg. Franz Mold

Dietmar Hipp als Bezirksbauernkammer-Obmann wiedergewählt

Die konstituierende Vollversammlung der Bezirksbauernkammer Zwettl fand Mitte Mai im Gasthaus Klang in Echtsenbach statt.

Der amtierende Obmann Dietmar Hipp wurde dabei unter dem Vorsitz des Präsidenten der Landwirtschaftskammer NÖ Nationalrat Johannes Schmuckenschlager (ÖVP) für eine weitere fünfjährige Funktionsperiode zum Obmann der Bezirksbauernkammer Zwettl gewählt.

Mit der Landwirtschaftskammerwahl im März fand gleichzeitig die Wahl in die Bezirksbauernkammer statt. Von circa 13.000 Wahlberechtigten im Bezirk Zwettl haben 53,59 Prozent von ihrem Wahlrecht Gebrauch gemacht. Das Wahlergebnis ergibt eine Mandatsverteilung von 39 Sitzen für den NÖ Bauernbund, zwei Sitzen für die Freiheitliche Bauernschaft, einen Sitz für die SPÖ-Bauern und vier Sitzen für den Österreichischen Unabhängigen Bauernverband im Bauernparlament der Bezirksbauernkammer Zwettl.

Der Obmann und seine Stellvertreter

Dietmar Hipp bewirtschaftet einen Marktfruchtbetrieb mit Schwerpunkt Kartoffeln inklusive Saatgutproduktion und betreibt eine Putenmast in Sallingstadt. Als Stellvertreter stehen ihm Josef Maurer und Alois Schmutzer zur Seite. Josef Maurer bewirtschaftet einen gemischten Betrieb mit Acker- und Grünlandwirtschaft mit Saatkartoffeln und Milchproduktion in Oberneustift. Alois Schmutzer bewirtschaftet einen Ackermarkt-

fruchtbetrieb mit Schwerpunkt Rindermast in Ramsau. Für alle drei Betriebe gilt, dass die Waldbewirtschaftung ein weiteres wirtschaftliches Standbein ist.

Bäuerliche Themen der Gesellschaft näher bringen

In seiner Antrittsrede weist der Obmann auf die Schwerpunkte für die nächsten fünf Jahre hin: „Die bäuerlichen Themen müssen der gesamten Gesellschaft näher gebracht werden und die Konsumenten müssen als Partner für die heimische Landwirtschaft gewonnen werden.“

Eine immer bessere Herkunftskennzeichnung ist daher dringend notwendig. Gerade in der jetzigen Zeit sehen wir die Notwendigkeit einer Regionalisierung, um die Versorgungssicherheit mit landwirtschaftlichen Produkten und Energie sicherstellen zu können. Ganz wesentlich für unsere bäuerlichen Betriebe sind auch strukturverbessernde Maßnahmen und klare, langfristige abgesicherte Rahmenbedingungen.“



v.l.: Bernhard Löscher, Alois Schmutzer, Dietmar Hipp, Präsident Abg.z.NR Johannes Schmuckenschlager, Vizepräsidentin Andrea Wagner, Renate Braunsteiner, Josef Maurer © BBK Zwettl

Gertrude Müllner feiert 70iger



Bürgermeister Josef Schaden und Ortschaftsparteiobmann mit den zahlreichen Gratulanten von Gertrude Müllner (vorne, 5. von links)

„Wenn man 70 wird auf Erden, muss das doch gefeiert werden“ stand auf der Einladung zur Geburtstagsfeier von Frau Gertrude Müllner aus Sallingstadt 25.

Bei der gemütlichen Familienfeier am 15. März im Dorfwirtshaus Sallingstadt gratulierten neben vielen Freunden auch Bürgermeister Josef Schaden und Ortschaftsparteiobmann Harald Zauner herzlich zum runden Geburtstag.

Drei Vertreter aus Sallingstadt im Gemeinderat

Am 20. Februar 2020 um 20 Uhr fand die konstituierende Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Schweiggers statt.

An diesem schönen Datum wurden drei Personen aus dem Raum Sallingstadt als Gemeinderäte angelobt. Josef Schaden *14. Juli 1960 - ist seit 40 Jahren für unseren Ort aktiv und seit 1990 im Gemeinderat. Nachdem er Geschäftsführender Gemeinderat und Vizebürgermeister war, ist er seit 2018 Bürgermeister. Er ist damit der dritte Bürgermeister der Marktgemeinde und der erste Sallingstädter in diesem Amt.

Markus Rabl *22. Oktober 1987 - nach 4 Jahren als JVP Obmann, unter dem auch der Jugendraum generalsaniert wurde, steht er seit 3 Jahren dem Verschönungsverein voran. Er ist zum zweiten Mal im Gemeinderat mit dabei und

übernimmt neben den Energieagenden auch eine Position im Rechnungsausschuss.

Christopher Edelmaier *25. März 1995 - begann vor 8 Jahren auf Wunsch seiner Oma aus Waltersschlag als Pfarrgemeinderat seine öffentliche Tätigkeit. Politisch auf allen Ebenen aktiv

ist er der jüngste im Bunde und zweitjüngste im Gemeinderat. Er übernimmt die Aufgabe des Jugendgemeinderates.

Das Ergebnis der Gemeinderatswahl in Sallingstadt 2020 | 2015

Wahlbeteiligung:
75,73% | 80,50%

Ungültige Stimmen: 3 | 3

ÖVP: 85,71% | 87,50%
SPÖ: 6,93% | 12,5%
FPÖ: 7,36% | -

Die nächsten fünf Jahre sind sie für die Gemeinde verantwortlich und mit den Ortsvorstehern die ersten Ansprechpartner für unsere Anliegen. Auf eine gute Zusammenarbeit!



Unsere Gemeinderäte: Markus Rabl, Josef Schaden und Christopher Edelmaier (v. l.)

Jubiläen (Juni - November)

95. Geburtstag:

Agnes Hipp, *Sallingstadt*

90. Geburtstag:

Agnes Rabl, *Windhof*

80. Geburtstag:

Hedwig Hölzl, *Sallingstadt*

75. Geburtstag:

Othmar Boden, *Waltersschlag*

70. Geburtstag:

Manfred Ruß, *Sallingstadt*

Gertrude Weitzenböck, *Sallingstadt*

65. Geburtstag:

Aloisia Kaufmann, *Sallingstadt*

Gertrud Zauner, *Sallingstadt*

Erich Keindl, *Sallingstadt*

Herta Klenn, *Waltersschlag*

Franz Danzinger, *Waltersschlag*

60. Geburtstag:

Josef Krapfenbauer, *Waltersschlag*

Josef Schaden, *Sallingstadt*

Helmut Sillipp, *Windhof*

**Wir gratulieren zu den gegebenen Anlässen
recht herzlich!**



Veranstaltungskalender September bis November 2020

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung/Ort
Fr. 11.09.2020	16:00	Spezial-Burger und Ofenerpfi / Dorfwirtshaus Sallingstadt
Sa. 12.09.2020	19:00	Dinner & Comedy / Dorfwirtshaus Sallingstadt
Fr. 18.09.2020	16:00	Fleisch- und Grammelknödelessen / Dorfwirtshaus Sallingstadt
So. 27.09.2020	08:30-11:00	Familienwandertag, Jugendgästehaus Sallingstadt / VV Sallingstadt u. Umgebung
Mi. 30.09.2020	19:00	Musistammtisch – klingendes Wochenteilen / Dorfwirtshaus Sallingstadt
So. 04.10.2020	11:30-14:00	Wildessen / Dorfwirtshaus Sallingstadt
Fr. 09.10.2020	16:00	Spezial-Burger und Ofenerpfi / Dorfwirtshaus Sallingstadt
So. 11.10.2020	08:30	Erntedankfest, Jugendgästehaus Sallingstadt / VV Sallingstadt u. Umgebung
So. 11.10.2020	11:30-14:00	Wildessen / Dorfwirtshaus Sallingstadt
Fr. 16.10.2020	16:00	Fleisch- und Grammelknödelessen / Dorfwirtshaus Sallingstadt
So. 18.10.2020	11:30-14:00	Wildessen / Dorfwirtshaus Sallingstadt
So. 25.10.2020	11:30-14:00	Wildessen / Dorfwirtshaus Sallingstadt
Mi. 28.10.2020	19:00	Musistammtisch – klingendes Wochenteilen / Dorfwirtshaus Sallingstadt
So. 01.11.2020	11:30-14:00	Heimischer Fisch / Dorfwirtshaus Sallingstadt
So. 08.11.2020	11:30-14:00	Ganslessen / Dorfwirtshaus Sallingstadt
Fr. 13.11.2020	16:00	Spezial-Burger und Ofenerpfi / Dorfwirtshaus Sallingstadt
So. 15.11.2020	11:30-14:00	Ganslessen / Dorfwirtshaus Sallingstadt
Fr. 20.11.2020	16:00	Fleisch- und Grammelknödelessen / Dorfwirtshaus Sallingstadt
So. 22.11.2020	11:30-14:00	Ganslessen / Dorfwirtshaus Sallingstadt
So. 22.11.2020	14:00	Zillertaler Nachmittag, Veranstaltungssaal Schweiggers / Kulturwerkstatt Sallingstadt
Mi. 25.11.2020	19:00	Musistammtisch – klingendes Wochenteilen / Dorfwirtshaus Sallingstadt
Fr. 04.12.2020	19:00	Jahresdankmesse anssl. Fotorückblick, Kapelle und Dorfhau Walterschlag / Dorfhauverein
Sa. 05.12.2020	20:00	Sparvereinsauszahlung „Sumsi“ Sallingstadt, Dorfwirtshaus Sallingstadt

Die hier angegebenen Veranstaltungen können sich auch jederzeit ändern. Aktuelle Termine und Veranstaltungen finden Sie im Internet auf der Dorfhomepage www.sallingstadt.net oder der Gemeindehomepage www.schweiggers.gv.at



FAMILIEN
wander.tag

Sonntag, 27. September 2020
Start 8³⁰ bis 11⁰⁰ Uhr
Dorfzentrum Sallingstadt

Liebe Kinder!
 Die Wanderung heuer in der Länge von ca. 4,5 km heißt „Kunterbuntes zum Wald“. Die Strecke führt entlang des Tut-gut-Wanderweges „familien.weg“.

Drei Stationen und eine Labstelle sorgen für eine abwechslungsreiche Wanderung. Ihr bekommt einen Wanderpass und im Anschluss gibt es eine kleine Überraschung und eine Urkunde.

Auf der Spielwiese des Dorfwirtshauses warten ebenfalls im Anschluss Spielmöglichkeiten für euch.

Startgeld: € 3,00 pro Kind
(Geschwisterermäßigung!)

Im Dorfwirtshaus Sallingstadt wird ein Mittagessen mit regionalen Köstlichkeiten geboten. Der Verschönerungs- und Wanderverein Sallingstadt und Umgebung lädt zu Kaffee und Kuchen ein.
Anmeldung und Reservierung: 02829/8347 oder 0664/641 54 13
 Die Veranstaltung findet unter Einhaltung der COVID-19-Bestimmungen statt.

70er von Manfred Ruß

Zum 70. Geburtstag von Manfred Ruß gratulierten Bürgermeister Josef Schaden und Kammerobmann Dietmar Hipp im Rahmen einer Familienfeier, die im Dorfwirtshaus Sallingstadt stattfand.

Manfred Ruß ist am 14.07.1950 geboren und mittlerweile pensionierter Landwirt aus Sallingstadt 21. Er ist verheiratet mit Aloisia (geborene Zwettler aus Schweiggers), hat 3 Söhne und kann sich inzwischen bereits an 3 Enkel erfreuen. Die Landwirtschaft wird von seinem ältesten Sohn weitergeführt.



vlnr.: BGM Josef Schaden, Aloisia und Manfred Ruß und Kammerobmann Dietmar Hipp

70. Geburtstag von Gertrude Weitzenböck

Anlässlich ihres 70. Geburtstages lud Gertrude Weitzenböck aus Sallingstadt zu einer gemütlichen Feier ein.

Unter den Gratulanten befand sich neben Bürgermeister Josef Schaden auch Anton Hipp und Christian Hipp von der Freiwilligen Feuerwehr sowie Johann Weber und Fridoline Holzmüller vom Seniorenbund. 1968 heiratete sie Josef Weitzenböck und zog nach Sallingstadt, wo sie gemeinsam mit ihrem Mann eine Bäckerei und ein Lebensmittelgeschäft betrieb.



stehend: Bgm. Josef Schaden, Kommandant Anton Hipp, Christian Hipp, Johann Weber, Fridoline Holzmüller
Sitzend: Gertrude und Josef Weitzenböck

Besuchen sie uns auch auf unserer Homepage:
www.sallingstadt.net

Die nächste Ausgabe erscheint
November/Dezember 2020



Druck: Eigenvervielfältigung
Erscheinungsintervall: vierteljährlich
Auflage: 210 Stück



IMPRESSUM:

Medieninhaber und Herausgeber:
Verschönerungsverein Sallingstadt
3931 Windhof 20 (www.sallingstadt.net)

Idee und Konzept: Josef Schaden

Verantwortlich für Inhalt: Markus Rabl

Lektoren: Dr. Michael Dräger, Dr. Nina Dräger
Unterstützende Mitarbeiter: Josef Schaden,
Alexander Scheidl, Christopher Edelmaier,
Franz Schaden MSc, Stefan Wally

Satz: Thomas Ruß

Versand: Dietmar Hipp
Finanzen: Dietmar Hipp